

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 599890 Wiener Kalk

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 28.05.2020

Version: 4

Druckdatum: 04.11.2022

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Wiener Kalk

Artikelnummer: 599890

UFI: --

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung:

Herstellung von Chemikalien  
Umweltschutz  
Wasserbehandlungskemikalie  
Lebens- / Futtermittelzusatzstoffe  
Herstellung von Lebens- und Futtermitteln  
Pharmazeutika  
Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen  
Produkten, z.B. Gips, Zement  
Papiererzeugnisse  
Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt  
Stein, Gips, Zement, Glas- und Keramikartikel  
Bauwirtschaft

Empfohlene Einschränkungen der  
Anwendung:

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

EMail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

#### 1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

#### 1.4.2 Giftnotzentrale:

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.  
1272/2008

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2  
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

H315 Verursacht Hautreizungen.

Cat.: 2

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Cat.: 1

H335 Kann die Atemwege reizen.

Cat.: 3

Folgesseite 2

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 599890 Wiener Kalk

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 28.05.2020

Version: 4

Druckdatum: 04.11.2022

*Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:*

### 2.2. Kennzeichnungselemente

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

*Gefahrensymbole:*



GHS05-2



GHS07

*Signalwort:*

Gefahr

*Gefahrenhinweise:*

|      |                                  |
|------|----------------------------------|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.        |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.        |

*Sicherheitshinweise:*

|                |  |
|----------------|--|
| P102           | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  |
| P261           | Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.   |
| P280           | Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.   |
| P302+P352      | Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.   |
| P304+P340      | Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.           |
| P305+P351+P338 | Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen. |
| P310           | Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.  |
| P501           | Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen u. internat. Vorschriften.            |

*Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:*

### 2.3. Sonstige Gefahren

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

### 3.2. Gemische

*Chemische Charakterisierung:* CaMgO<sub>2</sub>

*Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:*

Calciummagnesiumoxid (H315-318-335); REACH > 99 %  
Reg.-Nr. 01-2119474202-47-0001

CAS-Nr: 37247-91-9  
EINECS-Nr: 253-425-0  
EC-Nr:

*Zusätzliche Angaben:*

Folgeseite 3

---

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

*Allgemeine Hinweise:*

*Sofort ärztlichen Rat einholen.*

*Nach Einatmen:*

*Person an frische Luft bringen.*

*Sofort einen Arzt hinzuziehen.*

*Nach Hautkontakt:*

*Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit Wasser und Seife oder anderen geeigneten hautschonenden Mitteln.*

*Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*

*Nach Augenkontakt:*

*Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.*

*Sofort einen Arzt verständigen. Weiterspülen.*

*Nach Verschlucken:*

*Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztliche Behandlung zuführen.*

*Kein Erbrechen herbeiführen.*

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

*Symptome:*

*Reizung der Augen, Haut und der Atmungsorgane.*

*Augenkontakt: Gefahr ernste Augenschäden.*

*Systemische Auswirkungen sind nicht zu befürchten, da der pH-Effekt das hauptsächliche Gesundheitsrisiko darstellt.*

*Effekte:*

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

*Behandlung:*

*Symptomatische Behandlung.*

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

*Geeignete Löschmittel:*

*Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand anpassen.*

*Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel.*

*Ungeeignete Löschmittel:*

*Wasser*

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

*Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:*

*Nicht brennbares Produkt.*

*Calciummagnesiumoxid reagiert mit Wasser unter Hitzeentwicklung. Mögliche Gefährdung für entzündbares Material.*

---

**5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung**

*Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:*

*Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.*

*Weitere Informationen:*

*Erzeugung von Staub vermeiden.*

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

*Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:*

*Für angemessene Lüftung sorgen.*

*Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.*

*Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen.*

*Staubbildung vermeiden.*

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

*Umweltschutzmaßnahmen:*

*Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser, Untergrund, Erdreich gelangen lassen.*

*Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.*

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

*Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:*

*Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung geben.*

*Staubbildung vermeiden.*

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

*Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.*

*Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.*

---

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*Hinweise zum sicheren Umgang:*

*Kontakt mit den Augen und Haut vermeiden.*

*Geeignete Schutzausrüstung tragen (siehe 8).*

*Staubbildung vermeiden.*

*Hygienemaßnahmen:*

*Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub nicht einnehmen.*

*Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen.*

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

*Lagerbedingungen:*

*Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.*

*Produkt ohne Luftkontakt lagern.*

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 599890 Wiener Kalk

Seite 5

Überarbeitete Ausgabe: 28.05.2020

Version: 4

Druckdatum: 04.11.2022

*Vor Feuchtigkeit geschützt lagern.*

*Produkt nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.*

*Anforderungen an Lagerräume und Behälter:*

*Ungeeignetes Behältermaterial: Aluminium.*

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*

*Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*

*Getrennt lagern von: Säuren, größeren Mengen Papier, Stroh und Nitroverbindungen.*

*Lagerklasse:*

*13; Nichtbrennbare Feststoffe (TRGS 510)*

*Weitere Angaben:*

### 7.3. Spezifische Endanwendung

*Weitere Angaben:*

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

*Zu überwachende Parameter (DE):*

*TRGS 900*

*AGW: 1,25 mg/m<sup>3</sup> alveolengängiger Staubanteil (allg. Staubgrenzwert)*

*AGW: 10 mg/m<sup>3</sup> einatembare Fraktion (allg. Staubgrenzwert)*

*Zu überwachende Parameter:*

*Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):*

*4 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter/Verbraucher, Einatmen, Kurzfristige Exposition - Lokale Effekte)*

*1 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter/Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Lokale Effekte)*

*Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):*

*Süßwasser: 0,49 mg/l*

*Meerwasser: 0,32 mg/l*

*Abwasserreinigungsanlage (STP): 3 mg/l*

*Boden: 1080 mg/kg (TW)*

*Zusätzliche Hinweise:*

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

*Technische Schutzmaßnahmen:*

*Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.*

*Persönliche Schutzausrüstung*

*Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:*

*Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit*

Folgeside 6

---

*nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.*

*Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.*

**Atemschutz:**

*Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen (EN 143 oder 149).*

*Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutz verwenden.*

**Handschutz:**

*Schutzhandschuhe*

**Handschuhmaterial:**

*Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Merkmalen (z.B. Schichtdicke) abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.*

**Augenschutz:**

*Dichtschießende Schutzbrille (EN 166).*

**Körperschutz:**

*Arbeitsschutzkleidung*

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

*Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.*

*Unkontrollierte Freisetzung in Gewässer und die Kanalisation vermeiden (pH-Anstieg).*

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| <b>Form:</b>                        | <i>fest</i>                  |
| <b>Farbe:</b>                       | <i>weiß</i>                  |
| <b>Geruch:</b>                      | <i>geruchlos</i>             |
| <b>Geruchsschwelle:</b>             | <i>keine Daten verfügbar</i> |
| <b>pH-Wert:</b>                     | <i>12.4 (20°C)</i>           |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>   | <i>&gt; 450°C</i>            |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>     | <i>nicht bestimmt</i>        |
| <b>Flammpunkt:</b>                  | <i>nicht anwendbar</i>       |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b> | <i>nicht anwendbar</i>       |

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 599890 Wiener Kalk

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 28.05.2020

Version: 4

Druckdatum: 04.11.2022

---

*Entzündbarkeit (fest, gasförmig):*

*nicht entzündlich*

*Obere Explosionsgrenze:*

*keine Daten*

*Untere Explosionsgrenze:*

*keine Daten*

*Dampfdruck:*

*nicht anwendbar*

*Relative Dampfdichte:*

*Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff.*

*Dichte:*

*3.41 g/cm<sup>3</sup>*

*Löslichkeit in Wasser:*

*1.851 mg/l (20°C)*

*Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:*

*nicht anwendbar*

*Selbstentzündungstemperatur:*

*> 400°C*

*Zersetzungstemperatur:*

*nicht anwendbar*

*Viskosität, dynamisch:*

*nicht anwendbar*

*Explosive Eigenschaften:*

*Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.*

*Oxidierende Eigenschaften:*

*nicht brandfördernd*

*Schüttdichte:*

*200 - 800 kg/m<sup>3</sup> (20°C)*

### 9.2. Sonstige Angaben

*Löslichkeit in Lösemittel:*

*Viskosität, kinematisch:*

*Brennzahl:*

*Lösemittelgehalt:*

*Festkörpergehalt:*

*Korngröße:*

*Sonstige Angaben:*

*Das Produkt ist hygroskopisch.*

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

*Calciummagnesiumoxid reagiert exotherm mit Wasser unter Bildung von Calciummagnesiumhydroxid und*

Folgeside 8

**599890 Wiener Kalk**

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 28.05.2020

Version: 4

Druckdatum: 04.11.2022

---

*Calciummagnesiumtetrahydroxid.***10.2. Chemische Stabilität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung (trockene Lagerung).***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Exotherme Reaktion mit Säuren.  
Reaktionen mit: Wasser, exotherm.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen***Zu vermeidende Bedingungen:**Vor Feuchtigkeit und Luft schützen.**Thermische Zersetzung:***10.5. Unverträgliche Materialien***Säuren  
Aluminium, Messing.***10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte***Keine***10.7. Weitere Angaben**

---

**11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***Akute Toxizität**LD50, oral: > 2000 mg/kg (rat, OECD 425)**LD50, dermal:**Keine Daten verfügbar.**LC50, inhalativ:**Keine Daten verfügbar.**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Reizwirkung: Reizt die Haut (Kaninchen; OECD 404). Gefahr durch Hautresorption.**Am Auge:**Reizwirkung: Stark reizend. Kann Auge schädigen (Kaninchen; OECD 405).**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**Mutagenität:**Keine mutagenen Effekte beobachtet.**Reproduktionstoxizität:**Keine negativen Effekte.*

Folgeside 9

---

**Cancerogenität:**

*Nicht kanzerogen.*

**Teratogenität:**

*Keine Information verfügbar.*

**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**

*Einmalige Exposition: Aus Humanstudien ist zu schließen, das Calciumoxid und Calciumhydroxid Atemwege reizen (SCOEL-Empfehlung, Anonymus, 2008). In Analogie sind diese Ergebnisse auch auf das Produkt übertragbar.*

**Wiederholte Exposition:**

*Der UL (Tolerable Upper intake level) bei der oralen Aunahme von Calcium und Magnesium ist vom Scientific Center on Food (SCF) mit 2500 mg/Tag, d.h. 36 mg/kg Körpergewicht/Tag (70 kg Person) und Magnesium mit 250 mg/Tag, d.h. 3,6 mg/kg Körpergewicht/Tag (70 kg Person) ermittelt werden.*

*Die Toxizität von Calciummagnesiumoxid über den dermalen Weg wird als nicht relevant angesehen, da eine signifikante Aufnahme über die Haut nicht zu erwarten ist und die lokale Hautreizung den bedeutendsten gesundheitsrelevanten Effekt darstellt.*

*Die Toxizität von Calciummagnesiumoxid bei inhalativer Aufnahme (lokaler Effekt, Reizung der Schleimhäute) wurde von SCOEL durch Bestimmung des 8-Stunden TWA von 1 mg/m<sup>3</sup> (A-Staub) berücksichtigt. Eine Reizwirkung auf die Schleimhäute ist als primärer lokaler Effekt festgelegt worden.*

**Aspirationsgefahr**

*Keine Aspirationsgefahr.*

---

**11. 2. Angaben über sonstige Gefahren**

---

**12. Umweltbezogene Angaben****12. 1. Toxizität****Fischtoxizität:**

*Calciumdihydroxid: LC50: 50,6 mg/l (96h; Süßwasserfische)*

*Calciumdihydroxid: LC50: 457 mg/l (96h; Salzwasserfische)*

**Daphnientoxizität:**

*Calciumdihydroxid: EC50: 49,1 mg/l (48h; Daphnia magna)*

*Calciumdihydroxid: LC50: 158 mg/l (96h; Daphnia magna)*

*Calciumdihydroxid: NOEC: 32 mg/l (14d)*

**Bakterientoxizität:**

*Bei hoher Konzentration bewirkt das Produkt eine Erhöhung des pH-Wertes. Dies wird zur Hygienisierung von Klärschlamm genutzt.*

**Algtoxizität:**

*Calciumdihydroxid: EC50: 184,57 mg/l (72h, Süßwasseralgen)*

*Calciumdihydroxid: NOEC: 48 mg/l (72h, Süßwasseralgen)*

**12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit**

*Anorganische Substanz, biologische Abbaubarkeit nicht betroffen.*

**12. 3. Bioakkumulationspotential**

*Nicht anwendbar für anorganische Stoffe.*

---

**12. 4. Mobilität im Boden**

*Calciummagnesiumoxid reagiert mit Wasser und Kohlendioxid unter Bildung von Calciumdihydroxid bzw. Calciumcarbonat, das nur schwach löslich ist und in den meisten Böden eine geringe Mobilität aufweist.*

*Schwache Löslichkeit und Mobilität.*

**12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung**

*Nicht anwendbar für anorganische Stoffe.*

**12. 6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

*Nicht gelistet.*

**12. 7. Andere schädliche Wirkungen**

*Wassergefährdungsklasse:*

*Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.*

*Verhalten in Kläranlagen:*

*Weitere Hinweise zur Ökologie:*

*Toxizität gegenüber Bodenorganismen (Calciumdihydroxid):  
EC10/LC50/NOEC: 2000 mg/kg Boden dw  
(Bodenmakroorganismen); 12000 mg/kg Boden dw  
(Bodenmikroorganismen)*

*Toxizität terrestrische Pflanzen (Calciumdihydroxid): NOEC: 1080 mg/kg (21d)*

*Akuter pH-Effekt. Obwohl dieses Produkt zur Neutralisation von übersäuerten Wasser eingesetzt werden kann, können bei Überschreitung von 1 g/l Wasserorganismen geschädigt werden. Ein pH-Wert von > 12 wird sich aufgrund von Verdünnung und Karbonisierung schnell reduzieren.*

*AOX-Hinweis:*

---

**13. Hinweise zur Entsorgung****13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung**

*Produkt:*

*Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.*

*Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.*

*Ungebrauchte Restmengen des Produktes: Trocken aufnehmen, in gekennzeichneten Behältern lagern und nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der maximalen Lagerungszeit weiterverwenden.*

*Abfallschlüsselnr.:*

*101304 - Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk.*

*Ungereinigte Verpackung:*

*Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.*

*Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.*

*Abfallschlüsselnr.:*

---

**14. Angaben zum Transport**



# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**599890 Wiener Kalk**

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 28.05.2020

Version: 4

Druckdatum: 04.11.2022

---

*Beschäftigungsbeschränkung:*

*Verwendungsbeschränkung/-verbote:*

*Technische Anleitung Luft:*

**15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

*Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.*

**15. 3. Sonstige Vorschriften**

*Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 - Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht reguliert / nicht anwendbar*

*Verordnung (EG) Nr. 850/2004 - Persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG: nicht reguliert / nicht anwendbar*

---

**16. Sonstige Angaben**

*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.*